

Protokoll

Protokollant:

Sven Bischoff

Für Ergänzungen, Änderungswünsche stehe ich unter
svenbischoff@live.de zur Verfügung

Anwesenheit:

Name	Organisation/Mitwirkender
Gerrit Huchtemann	Mitglied im Queer Paradies, Referent Öffentlichkeitsarbeit Vorstandsmitglied QueerLoungeJena e.V., Engagiert im IDAHOBIT* Team
Sven Bischoff	Referent im Queer Paradies, Vorstandsmitglied QueerLoungeJena e.V. sowie QueerWeg e.V.*, Koch/Barpersonal im Queeren Turmkaffee Engagiert im IDAHOBIT* Team. AG Queer der Ernst-Abbe-Hochschule
Jonny Müller	Referent im Queer Paradies
Christian Renner	Mitglied im QueerLoungeJena e.V. / QueerWeg e.V., Barpersonal im Queeren Turmkaffee
Matthias Gothe	Mitarbeiter des LSBTIQ*-Koordinierungsstelle Thüringen Mitglied in verschiedenen Organisationsteam wie CSD, IDAHOBIT* Gewerkschaft für Erziehungswissenschaft
Sebastian Wiedemann	AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V.
Ulrike Franke Madeleine Mutter	Vom MSV (MIT SICHERHEIT VERLIEBT)
Senia Scheibel	Fachdienst für Migration und Integration der AWO
Patrica Rothen	Gleichstellungsreferat der FSU Jena
Fabian Gabriel	CSD Erfurt
Fabian Preckel Noemi Burgenmeister	Gründe Jugend Jena, Grüne Hochschulgruppe Grüne Jugend Jena
Beatrice (Bo) Osdrowski Claudia Landgraf	Frauzentrum Towanda
Helen Bühler	Linke Jugend
Felicia Böhm	Amnesty International
Jane Jäger, Theresa Ertel, Annabelle Neis, Alixa Schröder	

Begriff/Abkürzungen die nachfolgend verwendet werden:

StuRa	Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität
AWO	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Jena, Weimar
FSU	Friedrich-Schiller-Universität
QueerWeg e.V.	Vielfalt Leben - QueerWeg Verein für Thüringen e. V.
IDAHOBIT*	Internationaler Tage gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie Gedenktag ist der 17.05.
ESN	Erasmus Student Network Jena

Begrüßung / Vorstellungsrunde

Gerrit begrüßt die Anwesenden und erläutert warum für dieses Treffen eingeladen wurde.

Lange ist es her, dass es in Jena einen CSD gegeben hat. Ist es nicht mal wieder Zeit?

Die QueerLoungeJena und das Referat "Queer-Paradies" im StuRa der FSU Jena haben eingeladen zu einem offenen Organisationstreffen für einen CSD Jena 2019

Beim heutigen Treffen geht es um wichtige Themen:

- mögliche Events des CSD-Jena-2019
- die Terminsetzung
- die Organisationsstruktur

In den letzten Jahren gab es für queere Menschen in Deutschland und Europa einige Fortschritte. Wir sind aber noch lange nicht an einem Punkt politischer und gesellschaftlicher Gleichberechtigung. Auch in vielen Staaten der Welt werden queere Menschen vom Staat immer mehr diskriminiert, in anderen Staaten werden teuer erkämpfte Fortschritte von den Regierungen zunichte gemacht.

Es ist unglaublich wichtig, dass Jena sein vielfältig queeres Gesicht für Jena, für Deutschland und Europa und für die Welt zeigt!

Es bietet sich dieses Jahr besonders an aufgrund des 50-Jährigen gedenken an Stonewall.

In der Bar welche hauptsächlich von queeren Menschen besucht wurde den "Stonewall Inn" wurde vor 50 Jahren, am 28. Juni 1969, führten Polizeibeamte der Stadt New York eine Razzia in der Christopher Street, durch und übten mir extreme Gewalt aus. Die queeren Gäste der Bar wurden rausgeschmissen geschmissen und teilweise festgenommen. (Mehr Infos hier: <https://de.wikipedia.org/wiki/Stonewall>)

In der Vorstellungsrunde wurde festgestellt, dass bei Recherche nach einem CSD Jena überhaupt nichts aufgetaucht ist bzw. schwer zu finden war.

Auch wurde von einzelnen angemerkt, das über Queeres Angebot in Thüringen noch Aufklärungsbedarf besteht.

Info: Es gab einen kleinen CSD in Jena bereits im Jahr 1999 (5. Juni). Jedoch aufgrund fehlender Mitwirkender gab es keinen weiteren Anlauf.

Terminfindung

Gerrit: Da viele Städte schon früher mit der Planung angefangen haben, sind einige Termine schon fest. Bei der Terminauswahl sollten uns zwei Kriterien wichtig sein.

Möchte beim Termin keine Kollision mit Berlin, Köln und Hamburg und keine Kollision mit anderen Städten in der Region und den neuen Bundesländern.

Das in der Einladung genannte Datum zu Pfingsten wurde verworfen aufgrund das es schon zu viele andere Veranstaltung gibt (z.B. Wave Gotik Treffen)

Sven/Matthias: Bereits Bekannte Termine der CSD in Thüringen:

22.06.2018 – Weimar 24.08.2019 – Erfurt 14.09.2019 - Gera

Es wurde besprochen, und angemerkt das andere Veranstaltungen bereits in der Nähe des möglichen Datums liegen. Um eine mögliche Überschneidung zu vermeiden sollten folgende berücksichtigt werden:

IDAHoBIT* Aktionszeitraum vom 11.05.2019 bis 22.05.2019 (Abschlusskonzert)
Eventuelles Rahmenprogramm zum CSD Weimar könnte in der Woche vorher stattfinden

Einige fanden den Termin zu nah an den für Weimar, es wurde weiterhin angemerkt das ein Termin im September zu spät wäre und auch es wurde ebenfalls zu bedenken gegeben auf die Semesterferien eventuell Rücksicht zu nehmen.

Es wurde der 15.06.2019 (Samstag) vorgeschlagen und mit 15 Ja Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

In Jena findet der soll der CSD an einen Tag begangen werden, mit Demo und Abschluss Party/Abschlusskonzert.

Man könnte auch das IDAHoBIT nutzen um auf Veranstaltungen zum CSD hinzuweisen, bzw. den 15.06. bewerben.

Fabi: Man sollte auf darauf achten das mit ein mögliches Rahmenprogramm nicht für Übersättigung sorgt

Angebot, vergangenes Material von CSD zu Verfügung zu stellen -> eventueller Input für neue Ideen

Mögliche Programmpunkte

Towanda gab zu bedenken, dass Sie bereits viel im IDAHOBIT* involviert sind aber gern Ideen und Unterstützung anbieten. (Räumlichkeiten)

Die Aids Hilfe hat angeboten zum CSD Jena ein HIV-Schnelltest anzubieten, Kondome bereitzustellen, wenn möglich gern einen Stand auf dem CSD organisieren

Der MSV könnte sich Unterstützung von Material zum Safe Sex (Kondome o. ä.) bereitstellen, ist jedoch was Finanzen angeht stark eingeschränkt. Vorschlag für „Dildo Rallye“

Matthias: Hat angeboten eine Liste mit Queeren Menschen zu Verfügung zu stellen, welche man anfragen könnte (meinte diese sei sehr „Männerlästig“)

Hinweis für den CSD Weimar wurde Markus Ganserer (Tessa Ganserer)
- erste(r) Abgeordneter*in Transgenderperson

Sven: teilte mit, dass Kassablanca in Rahmen seiner Möglichkeiten das CSD Team gern Supporten unterstützen möchte.

QueerLoungeJena eventuelle Vortrag/Film

Gleichstellungsreferat bietet Unterstützung an, wenn möglich

Queer Paradies (Jonny) Veranstaltung Queer World Wide nochmal versuchen Bericht über Situation von dort queer Lebenden)

gab zu Bedenken, dass Veranstaltungen (Lesung/Vorträge) an den Wochenenden eher schlecht besucht werden

Matthias: Idee Queere Stadt Rallye oder Historischen Queeren Bezug der Stadt in einer Art Stadtführung zu beleuchten

Es sollte eine Deadline für Ideen/Planung geben um dann einen Kostenplan aufzustellen.

In der Diskussion kam auf, dass die Veranstaltungen auch dem nicht queeren Publikum nahegebracht werden sollen.

Ein wichtiges Augenmerk sollte man auch Flüchtlinge legen. Dazu könnte man bei der AWO sowie bei Amnesty International Hochschulgruppe Jena spezieller anfragen.

Auch das Erasmus Student Network Jena (ESN Jena) e.V. beschäftigt sich mit dieser Thematik und wäre ein gute Kooperationspartner.

Gegeben falls könnte man auch thematische Ausstellungen zum CSD anbieten.

In einen offen Treffen sollte besprochen werden, was fehlt an queeren Angeboten, Wo ist Leerraum, Wie kann man diesen „Lücken“ begegnen und einen man sollte den Austausch fördern.

Organisationsstruktur

Gerrit: möchte festhalten, dass wir uns alle auf gleicher Augenhöhe befinden und demokratisch zusammenarbeiten sollten (Basisdemokratie).

Fabi: berichtet das in Erfurt die Aufgaben auf 4 Leute verteilt sind derzeit jedoch von 2 Leuten wahrgenommen werden.

Es wird vorgeschlagen, dass sich 2 Koordinator*in finden welche eng mit Hauptverantwortlich der einzelnen Arbeitsgruppen sich abstimmen unter Unteraufgaben verteilen.

Gerrit sowie Theresa stellen sich als Koordinator*in zu Verfügung und wurde mehrheitlich angenommen.

Es wird vorgeschlagen Arbeitsgruppen einzurichten, damit jeder nach seinen Interessen seine Fähigkeiten einbringen kann. Die Arbeitsgruppen sollen ein Hauptverantwortlich bekommen, welcher an die Koordinatoren*in berichten.

Es ist möglich in mehreren Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Wichtige Entscheidungen, welche nicht in den Arbeitsgruppen beschlossen werden können oder die Gesamtheit betreffen, sollen durch die Gesamt der Mitwirkenden am CSD besprochen und zur Abstimmung gebracht werden. Rücksprach über Koordinator*in.

Wichtig dabei sollte die Kontrollfunktion sein sowie die Rückmeldung zu Koordinator*in.

Es wird vorgeschlagen eine Liste zu erstellen wo sich jeder in die Arbeitsgruppen eintragen kann.

Folgende Arbeitsgruppen sollen gebildet werden (Aufgaben könne gern noch ergänzt werden)

Hinweis: Es gab bereits Anmerkungen, dass es dieser Punkt anderes besprochen/aufgenommen wurde, weswegen die aktuelle Aufstellung keine Endgültige ist. Beim nächsten Treffen wird dies gern noch mal besprochen.

Arbeitsgruppe	Eventuelle Aufgaben
Öffentlichkeitsarbeit	Sozial Media, Website, Facebook, Twitter etc. Grafik/Design Flyer, Plakate, Broschüre, Logo
Politische Forderungen, Selbstverständnis	
Veranstaltungen (Rahmenprogramm)	Vorträge, Lesungen etc. Party
Demo	Demoroute, Anmeldung bei Stadt, Polizei, Ordnungsamt
Finanzen	Spendenbescheinigungen, Finanzanträge Rechnungsstellung, Angebote usw.

Es wurden verschieden Tools zum Austausch (Dokumenten etc.) vorgeschlagen:

Open Projekt, Slack, PAD's, Cloudbasiert (DropBox, Googel Docs o.ä.) Trello

Es soll dazu nochmal ein Mail rumgehen mit Vorschlägen.

Dabei soll auf einfach Handling geachtet werden (Handy, PC) und die niederschwelliges variante gewählt werden.

Fabi: Innerhalb der Arbeitsgruppen können gern andere Tools etc. verwendet werden

Mailverkehr und Kommunikation

Kommunikation: Es wurde durch den Verantwortlich der LGBTIS Koordinierung Stelle eine Mailinglist auf den Server des QueerWeg e.V. eingerichtet:

Die Mail für den CSD lautet: csd-jena@listen.queerweg.de

Für den Anfang wurde eine unter <http://pad.queerweg.de/p/csd-jena-ags> diese soll da zu dienen, die Arbeitsgruppenfindung zu gestalten.

Zugangsdaten zur CSD Mail Adresse haben die 2 Koordinatoren erhalten und ein Zugriff soll den Arbeitsgruppenleitern später ermöglicht werden.

Falls ihr Interessiert habt, Freunde auch über CSD Jena zu informieren bzw. auf den aktuellen Stand bringen möchtet, können sich diese Anmelden über: <http://lists.listen.queerweg.de/cgi-bin/mailman/listinfo/csd-jena>

Derzeit können auch Nachrichten in Facebook an die CSD Seite geschickt werden

<https://www.facebook.com/CSD-Jena-295202554477658/>

Trägerschaft

Gerrit kann sich folgende Möglichkeiten vorstellen und hat Gründe für und gegen angebracht

Trägerschaft in einen Verein	Gründung eines eigenen CSD e.V.
Sven teilte mit, dass er als Vorstandsmitglied des QueerWeg e.V. den restlichen Vorstandsmitgliedern diese Möglichkeit heute noch unterbreiten wird	- braucht gewisse Zeit - 7 Gründungsmitglieder - Satzung - Notarkosten entstehen
Gerrit ist im Vorstand der QueerLoungeJena und könnte sich aufgrund der bereits guten Zusammenarbeit bei Projekten wie der Queer Beat Semesterparty dies vorstellen, die Trägerschaft dort anzusiedeln. Der dortige Vorstand hat bereits Zustimmung signalisiert.	Wenn CSD Erfolg sich etablieren sollte, könnte man dies zukünftig anstreben, jedoch braucht es dann Akteure dafür (Vorstand, Kassenwart etc.)

Auch dem StuRa könnte man diese Aufgabe zukommen lassen.

Zum nächsten Treffen wird dieser Punkt geklärt, da dieser wichtig ist um Sponsoring, Finanzenanträge zu starten.

Sponsoring

Matthias gab hier zu bedenken das Firmen oder ähnliche Institution/Einrichtungen gern zu „Pinkwashing“ * greifen

Gerrit: man sollte prüfen ob Firmen zum CSD passen (Sinn und Zweck)
keine Firmen die in Widerspruch zu politischen Zielen eines CSD stehen
(Rüstungsexporte)

Sushi Freund Jena bieten Finanzielle Unterstützung an

Theresa: Firmen knüpfen Sponsoring immer an Gegenleistung

Senia: man sollte Firmen, Anfragen und Chance geben

Idee: finanzielle Unterstützung bei den in Jena ansässigen Firmen zuerst in Erwägung ziehen.

Mehrheitliche Einigung das man Kriterien aufstellen will zwecks Förderung/Sponsoring um diese im Einzelfall prüfen zu können.

* Einrichtungen, die ihre vermeintliche Homofreundlichkeit gerne groß ausstellen, aber nur homofreundlich tun, um selbst etwas zu gewinnen (Eigennutz, sog. Bekanntmachung von sich selbst)

Im Kontext von LGBT-Rechten fasst der Begriff Marketingstrategien und politische Strategien zusammen, die Produkte vermarkten, Länder, Menschen oder Organisationen gut darstellen wollen, indem sie sich mit der LGBT-Bewegung identifizieren. Damit wollen diese erreichen, als modern, fortschrittlich und tolerant zu gelten.

Finanzierung

Matthias: CSD Erfurt und Weimar haben in der Vergangenheit bei der Staatskanzlei Thüringen Gelder beantragt, dort gibt es keine Antragsfristen. Jedoch sollte man rechtzeitig dort anfragen aufgrund der Bearbeitungszeiten.

Sven: Bei Jena Kultur:
Antragsfristen: Anträge bis 3.000 Euro: spätestens 2 Monate vor Projektbeginn
Anträge werden durch den Kulturausschuss der Stadt Jena entschieden. Der Kulturausschuss tagt in der Regel in 14-tägigem Abstand.

Bo/Fabi Ideen für Anträge: Rosa Luxemburg Stiftung
Hirschfeld Stiftung, Politische Bildung, Denkbunt
Koordinationsstelle
Heinrich Böll Stiftung

Info: Gerade aufgrund der Wahlen dieses Jahres sollten an den Parteien (außer AFD) anfragen.

Es Option auch Teilprojekte einzeln zu beantragen

Es wurde angemerkt, dass man wir erstmal schauen sollten, wieviel überhaupt benötigt wird, wo Ressourcen vorhanden sind und dieser in der AG Finanzen dann zusammentragen.

Nächstes Treffen:

Dienstag, 26.02.2019, Ort wird noch bekanntgegeben

Facebook: <https://www.facebook.com/CSD-Jena-295202554477658/>

<https://www.facebook.com/events/742158946165109/>

Mailingliste: csd-jena@listen.queerweg.de

PAD für die Arbeitsgruppen: <http://pad.queerweg.de/p/csd-jena-ags>

Jena, den 21.02.2019


Sven Bischoff